

1. Staatsexamen entgültig nicht bestanden

Beitrag von „alias“ vom 11. Dezember 2015 20:39

Ziemlich blöde Sache...

Mit nicht bestandenem 1.Stex giltst du als Studienabbrecherin und hast keinen Berufsabschluss. Und das nach Jahren der Ausbildung.

Auf Grund deiner Schwangerschaft würde ich auf jeden Fall eine Beratung beim Prüfungsamt in Anspruch nehmen und die Möglichkeiten ausloten, ob eine Wiederholung der Prüfung mit Härteantrag möglich ist. Vielleicht kannst du das Prüfungsergebnis auch anfechten - aber da musst du dir guten Rat holen. Vielleicht kann dir jemand beim Studentenwerk Tipps geben. Warte nicht zu lange, damit du keine Fristen versäumst.

Aber zunächst: Durchatmen, freu dich aufs Baby. Das steht nun im Mittelpunkt.

Ich sehe folgende Möglichkeiten:

1. Widerspruch wie beschrieben mit Härtefallbegründung
2. Wechsel der Schularbeit. Du hast auf Lehramt Gymnasium studiert. Wenn du den Schwerpunkt auf SEK I (Realschule/Mittelschule oder wie das bei euch an der Waterkant heißt) legst, wirst du einige Semester Pädagogik und eventuell ein weiteres Fach aufsatteln müssen - aber kein komplettes Studium und hast Perspektive A 13.
3. Wechsel in die Waldorfpädagogik. Das bedeutet i.d.Regel weitere Ausbildungsjahre - und bezahlt wird auch nicht sonderlich gut, aber besser als eine prekäre Beschäftigung im Nachhilfeinstitut ist das alle Mal.
4. Wechsel der Fachrichtung in die Erwachsenenpädagogik (Erweiterungsstudium) - frag das Prüfungsamt, was geht. Die haben ständig derartige Fälle. Du bist nicht allein. Besonders nicht mit Mathe 

Schau auf jeden Fall, dass du das Studium doch noch irgendwie zu einem Abschluss bekommst. Sonst werden dir für die Rentenberechnung noch weniger Ausbildungsjahre angerechnet, als das eh schon der Fall ist.

Mögliche Alternativen, sowie Handreichungen und Veröffentlichungen zum Thema "Alternativen zum Lehrerberuf/Abbruch im erstem/zweiten Stex findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/lehrerberuf.htm>